

# Organizational Behavior: Management komplexer Systeme

---

Priv.-Doz. Dr. Dr. Dipl.-Psych. Guido Strunk

*Hidden Features, Making of, and Additional Resources at ...*

<http://www.complexity-research.com/ProjekteLehre.htm>



Priv.-Doz. Dr. Dr. Dipl.-Psych. Guido Strunk  
[www.complexity-research.com](http://www.complexity-research.com)  
[guido.strunk@complexity-research.com](mailto:guido.strunk@complexity-research.com)

## Hausarbeit

Bitte wählen Sie aus den folgenden beiden Aufgaben eine aus:

1. Papiercomputer. Sie wählen für ein Ihnen interessant erscheinendes System 6 bis 12 Variablen und führen den Papiercomputer durch. Bitte beschreiben Sie in der Hausarbeit zunächst das System, so dass ich nachvollziehen kann worum es geht (ca. 1-2 Seiten). Dann präsentieren Sie den Papiercomputer. Abschließend sollten Sie die Ergebnisse aus dem Papiercomputer diskutieren (ca. 1-2 Seiten). (Free Hugs, S. 63ff.)
2. Archetypus. Sie interpretieren ein Ihnen interessant erscheinendes System mit Hilfe eines passenden Archetypus. Bitte beschreiben Sie in der Hausarbeit zunächst das System, so dass ich nachvollziehen kann worum es geht (ca. 1-2 Seiten). Dann präsentieren Sie den Archetypus als Grafik. Abschließend sollten Sie diskutieren inwieweit der Archetypus auf Ihr System passt und ob die zum Archetypus im Skript formulierten Tipps und Lösungsmöglichkeiten anwendbar wären (ca. 1-2 Seiten). (Foliensammlung, Free Hugs, S. 57ff.)
3. Chaos. Sie interpretieren ein Ihnen interessant erscheinendes System mit Hilfe der Checkliste zum Einschätzen der Chaosfähigkeit. Bitte beschreiben Sie in der Hausarbeit zunächst das System, so dass ich nachvollziehen kann worum es geht (ca. 1-2 Seiten). Dann gehen Sie die Checkliste durch und schätzen ein, ob die Aspekte gegeben sind. Abschließend beurteilen Sie ob das System chaosfähig ist (ca. 1-2 Seiten). (Free Hugs, S. 83ff. Checkliste: S. 86)

Bitte beziehen Sie sich bei der Behandlung der Fragen immer wieder auch mal auf Literatur. Bitte zitieren Sie diese und legen ein Literaturverzeichnis an.

Viel Spaß bei der Systemanalyse wünscht Ihnen  
Guido Strunk